

Datenverarbeitungserklärung nach Art. 13 DSGVO und § 14 KDG für *Microsoft Teams*

Ergänzend zu den allgemeinen Datenschutzhinweisen unserer Schule, abrufbar auf unserer Schulhomepage unter <https://www.marienschule-limburg.de/impressum.html> möchten wir Sie über die Datenverarbeitung im Rahmen der Nutzung von Microsoft Teams informieren.

1. Verantwortliche für die Datenverarbeitung

Private Marienschule Limburg
Schulleiterin Frau Dr. Henrike Zilling
Graupfortstr. 5
65549 Limburg
06431- 201-210
Schulleitung@marienschule-limburg.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Wir möchten Sie auf die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Schule hinweisen, die Sie auch in den Datenschutzhinweisen unserer Schulhomepage finden können:

Frank Wollmann
Graupfortstr.5
65549 Limburg
datenschutzbeauftragter@marienschule-limburg.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten

Die Schule verarbeitet die personenbezogenen Daten im Rahmen von Teams ausschließlich für schulische Zwecke und damit zur Erfüllung des pädagogischen Auftrags. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch Teams erfolgt auf Grundlage einer freiwilligen Einwilligung der Betroffenen (Art. 6 Abs. 1 Buchst a DSGVO und KDG §6 (1) b).

Schülerkonten können demzufolge nur dann erstellt werden, wenn die Schülerinnen und Schüler, bei unter 18-Jährigen, deren Erziehungsberechtigte den Nutzungsbedingungen von Teams zustimmen und ihr Einverständnis in die Datenverarbeitung erklären. Bei Schülerinnen und Schülern bis 18 Jahren ist sowohl die Zustimmung der Erziehungsberechtigten als auch der Schülerin bzw. des Schülers erforderlich. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden. Die Nutzungsbedingungen von Team der Marienschule Limburg ist abrufbar auf unserer Schulhomepage unter [http:// download/ IT- Nutzungsordnung](http://download/IT-Nutzungsordnung)

Soweit Sie in eine Verarbeitung eingewilligt haben, stützt sich die Datenverarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO und KDG.

In der zweiten Stellungnahme zum Einsatz von Microsoft Office 365 in hessischen Schulen vom 06.11.2019 hat sich der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit dazu entschlossen, den Einsatz von Office 365 in hessischen Schulen unter bestimmten Voraussetzungen und dem Vorbehalt weiterer Prüfungen vorläufig zu dulden.

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (HBDI) geht davon aus, dass für die Dauer der Krisenbewältigungsmaßnahmen die gegenwärtig erhältlichen Videokonferenzsysteme aufgrund einer vorläufigen positiven Beurteilung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchs. d) und e) DS-GVO als erlaubt gelten.

4. Art der personenbezogenen Daten, die gespeichert und verarbeitet werden

Das vorrangige Prinzip der **Datensparsamkeit in den Konfigurationseinstellungen** von Office365 und Teams nach § 7 Abs. 1 lit. c) KDG fordert eine Beschränkung auf das für den Zweck der Verarbeitung notwendige Maß. Die Beschränkung gilt für die Datenmenge und den Zeitraum der Verarbeitung und Speicherung.

Es werden folgende Daten personenbezogenen Daten von Schülern gespeichert:

Profildaten: Nachname, Vorname, Klasse oder Kurse, Schuljahr, E-Mailadresse, Personenrolle, Benutzerzugang (aktiv, gesperrt), Sprache kann der Schüler selber einstellen, Letzte Anmeldung, Office365 Objekt-ID, Passwort (verschlüsselt) und Gruppenzugehörigkeit (z.B. 9f, 19/20, Biologie, KK)
Zusätzlich bei Lehrkräften: unterrichtete Fächer/Kurse, unterrichtete Klassen, Gruppenzugehörigkeit (z. B. Fachschaft)

Es werden keine Verhaltensprofile der Nutzer von der Schule erstellt.

Logfiles sollten nur erstellt werden, soweit diese erforderlich sind. Diese können auch für die Fehlerbehebung durch den Dienstleister notwendig sein. Logfiles sind dann nur zu diesem Zweck zu verwenden und nach Wegfall des Zwecks wieder zu löschen.

5. Empfänger von personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten müssen rechtmäßig und für den Betroffenen in nachvollziehbarer Weise verarbeitet werden (§ 7 Abs. 1 lit. a) KDG). Der Betroffene hat nach §§ 14 und 15 KDG umfassende Rechte auf Information, Berichtigung, Löschung und Widerspruch über seine Daten und die Art der Verarbeitung.

Schulinterne Empfänger (Schulleitung und von der Schulleitung beauftragte Office365-Admin mit Benutzerverwaltungsrechten, Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler der eigenen Lerngruppe(n)) nach den konkret zugewiesenen Berechtigungen innerhalb der Schule.

Zur Bereitstellung und Nutzung von Teams ist die Übermittlung personenbezogener Daten an **ausgewählte Dienstleister** notwendig. Mit diesen Dienstleistern hat die Schule eine Vereinbarung zur Datenverarbeitung im Auftrag der Schule geschlossen (sog. „Auftragsverarbeitung“ nach Art. 18 DSGVO). Maßgaben der §§ 29 ff. KDG. Die Schule bedient sich folgender externer IT-Dienstleister:

Wüst-Datentechnik
Mühlstr. 1a
65582 Aull

Nach Maßgaben der §§ 29 ff. KDG bedient die Schule sich folgender **Auftragsverarbeiter**:

Microsoft Deutschland GmbH

Walter-Gropius-Straße 5
80807 München
Deutschland

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Microsoft Teams und angebundenen Produkten erfolgt ausschließlich auf Servern mit Standort Deutschland. Die Plattform genügt allen gängigen Sicherheitsstandards für Cloud Plattformen. Der Nutzungsspeicherort ist Deutschland.

Im Europäischen Wirtschaftsraum, im Vereinigten Königreich und in der Schweiz ist Microsoft Ireland Operations Limited dieser Datenverantwortliche

- Microsoft Ireland Operations Limited, Z. Hd.: Data Protection Officer, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Irland. Telefon: +353 1 706 3117.

Die aktuelle Datenschutzerklärung von Microsoft kann hier eingesehen werden:

<https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>

Von besonderer Bedeutung ist dabei bezüglich der personenbezogenen Daten von Personen in der Schule der folgende Abschnitt:

“Für Microsoft-Produkte, die von Ihrer-Schule bereitgestellt werden, einschließlich Microsoft 365 Education, wird Microsoft:

- neben den für autorisierte Bildungs- oder Schulzwecke erforderlichen Daten keine personenbezogenen Daten von Schülern/Studenten erfassen oder verwenden,
- personenbezogene Daten von Schülern/Studenten weder verkaufen noch verleihen,
- personenbezogene Daten von Schülern/Studenten weder zu Werbezwecken noch zu ähnlichen kommerziellen Zwecken wie Behavioral Targeting von Werbung für Schüler/Studenten verwenden oder freigeben,

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Dateien und personenbezogene Daten stehen nur für den benötigten Zeitraum zur Verfügung. Tritt eine Person während der Vertragslaufzeit aus unserer Schule aus (beispielsweise durch Wegzug) und wird daher vom Office365-Admin das Nutzerkonto dieser Person entfernt, wird dieses nach 30 Tagen unwiderruflich durch unseren Schuladmin gelöscht.

Mit Ende der zentral koordinierten Bereitstellung des Angebots der Schule werden alle Daten inklusive der Nutzer-Accounts nach einer Übergangszeit gelöscht.

7. Rechte der Nutzer

Nutzer haben jederzeit das Recht auf Berichtigung oder Löschung von Daten; das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung. Außerdem steht Ihnen ein Auskunftsrecht im Hinblick auf die bei uns gespeicherten Informationen über Sie und Ihr Kind zu. Auf Verlangen werden wir Ihnen eine Kopie der personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen. Außerdem können Sie sich bei Beschwerden aus dem Bereich des Datenschutzes an die Schule bzw. den dortigen schulischen Datenschutzbeauftragten sowie an den kirchlichen Datenschutzbeauftragten des Bistums Limburg oder den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Hessen wenden.

8. Weitere Informationen

Der Versand von Lernmaterialien per E-Mail sowie Erreichbarkeit per E-Mail oder Telefon sind geeignete alternative Kommunikationswege, um denjenigen Schülerinnen und Schülern eine Teilhabe am „Lernen zuhause“ zu ermöglichen, denen das jeweilige Kommunikationswerkzeug generell oder zeitweilig nicht zur Verfügung steht oder die von der Beteiligung an einem freiwillig zu nutzenden Kommunikationsangebot keinen Gebrauch machen.

Auf Wunsch ist die Verwendung von Pseudonymen möglich. Bitte kontaktieren Sie hierzu den Datenschutzbeauftragten. Eine durchgängige Verwendung von Pseudonymen ist im Sinne eines kontinuierlichen unterrichtsbezogenen Kontakts von Schülern und Lehrern nicht sinnvoll für den pädagogischen Auftrag.

Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten können Sie sich an den Verantwortlichen sowie Datenschutzbeauftragten der Schule wenden (s. o.).

Alle Teilnehmer von Teams (Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler) sind entsprechend zu informieren und zu sensibilisieren, welche Daten über das Tool geteilt werden dürfen. Link zur Nutzungsordnung s.o.